

17.09

**Abgeordneter Peter Wurm** (FPÖ): Frau Präsidentin! Hohes Haus! Liebe Zuseher! Der Minister ist leider gegangen – ich wünsche ihm selbstverständlich gute Besserung.

Zahlen, Daten, Fakten, Evidenz, Wissenschaft und der Diskurs darüber, das ist das, was wir Freiheitliche seit dem Frühjahr 2020 bei diesem Thema einfordern und auch selbst einbringen. Darum sollte es bei der Debatte über die Coronasituation eigentlich gehen. Dass in Hinsicht auf die Fakten sehr viele Lücken vorhanden sind, ist, glaube ich, für jeden offensichtlich, der sich damit beschäftigt. Ärztekammerpräsident Szekeres hat das ja letzte Woche im Ausschuss leidvoll erleben müssen.

Ich sage es noch einmal – auch die Kollegen hier im Plenum haben, glaube ich, in den letzten acht Jahren verstanden, dass ich, wenn ich hier stehe, das, was ich referiere, auch belegen kann; das müssen manche vielleicht auch noch lernen –, ich wiederhole es, die ganz aktuellen Zahlen, Daten, Fakten, was Corona betrifft, was die Impfung betrifft und was die Krankenhäuser betrifft.

Es gibt – vielleicht zur Erklärung für die Zuseher – leider Gottes keine flächendeckenden Zahlen zur Lage in ganz Österreich, was die Belegung in den Normalstationen, Intensivstationen betreffend Geimpfte, Genesene und Nichtgeimpfte betrifft. Es gibt aber ein ruhmreiches Bundesland, nämlich Tirol – aus leidvoller Erfahrung und weil dort Wissenschaftler sitzen, die das genauer wissen wollen –: In Tirol wird das seit einiger Zeit gemacht, und ich referiere hier die Tiroler Zahlen, die mir kritische Mediziner – es sind keine FPÖ-Wähler – zuspielen. Diese Zahlen können Sie überprüfen, teilweise wurden sie sogar von der „Tiroler Tageszeitung“ wiederholt. Aktueller Stand heute in Innsbruck: 67 Prozent der Patienten auf den Coronastationen sind doppelt geimpft. Ich wiederhole es: 67 Prozent. Auf den Intensivstationen in Innsbruck sind 30 Prozent doppelt geimpft.

Die Tiroler Zahlen von dieser Woche, ganz aktuell: 46 Prozent auf den Normalstationen sind doppelt geimpft und 34 Prozent auf den Intensivstationen. Das heißt – nehmen Sie das bitte einfach so zur Kenntnis –, wir haben auf den Normalstationen, auf den Coronastationen jetzt in Wahrheit schon mehr doppelt Geimpfte und auf den Intensivstationen ein Drittel bis 40 Prozent. (*Abg. Loacker: ... doppelt so groß!*) Das schicke ich einfach voraus, damit wir über Zahlen, Daten, Fakten sprechen.

Was will ich damit sagen? – Vorher vielleicht noch eine Zahl, die vielleicht dramatischer ist: Von den letzten acht Todesfällen in Tirol – an oder mit Corona – waren genau

75 Prozent – ich wiederhole es: 75 Prozent, drei Viertel – doppelt geimpft. Diese Zahlen sollten Sie einfach auf sich wirken lassen, wenn wir über das Thema Impfen, Impfbzwang und alle anderen Dinge diskutieren.

Ich habe es auch im Ausschuss gesagt: Die Impfung wirkt. Wie stark sie wirkt, wie lange sie wirkt, ist noch nicht klar. Ich sage es aber auch noch einmal, und das haben wir heute schon wiederholt: Selbstverständlich kann die Impfung zum Todesfall oder zu schweren Nebenwirkungen führen. Wenn man das sagt, ist man nicht irgendein Verschwörungstheoretiker oder sonst etwas.

Frau Meini-Reisinger, weil Sie noch hier sind (*Abg. Loacker: Nur weil der Kickl nie da ist, musst du nicht davon ausgehen ...!*): Was Sie gesagt haben, ist nicht so lustig. Es ist nicht so lustig, Frau Meini-Reisinger, weil Sie sehr, sehr viele, die keine FPÖ-Wähler oder FPÖ-Mitglieder sind, damit schwerst beleidigt haben. (*Abg. Meini-Reisinger: Ich habe gesagt, die Handlungen ...!*) Es entbehrt jeder wissenschaftlichen Grundlage, es entbehrt jeder Zahlen-, Daten-, Faktengrundlage, es war rein polemisch. (*Abg. Stögmüller: Man muss die Zahlen, Fakten, Daten auch lesen können! Man muss sie auch lesen können!*) Reflektieren Sie einfach die Zahlen, die ich Ihnen liefere, dann können wir sinnvoll diskutieren. (*Abg. Meini-Reisinger: Sie sind einfach ...!*)

Wenn ich das vielleicht abschließend noch sagen darf: Eine gewisse Dorothee von Laer, die ja immer von der Regierung vorangestellt wurde, hat vor 14 Tagen ein recht aussagekräftiges Interview gegeben, in dem sie zwei Dinge festgehalten hat: Sie hat erstens gesagt, dass selbstverständlich schwere Nebenwirkungen auftauchen, wenn Antikörperüberschuss da ist. Ihre zweite Aussage war ebenso interessant und selbstverständlich wissenschaftlich belegt: Die natürliche Erkrankung bringt einen besseren Immunschutz als die Impfung. – Danke. (*Beifall bei der FPÖ.*)

17.14

**Präsidentin Doris Bures:** Als Nächste zu Wort gelangt Frau Abgeordnete Barbara Neßler. – Bitte.